

Warum gibt es einen heilpädagogischen Fachberatungsdienst ?

In den Kindertageseinrichtungen haben pädagogische Fachkräfte zunehmend mit Kindern zu tun, deren Verhalten sie sehr stark herausfordert.

Mit den bisherigen beruflichen Erfahrungen und ihrem bis dato ausreichenden professionellen Wissen kommen sie bei diesen Kindern zunehmend an den Rand ihrer Handlungsfähigkeit.

Fachkräfte beschreiben die Kinder in solchen Fällen als nicht tragbar für die Kindertageseinrichtung. Es wird eine 1:1-Betreuung für notwendig erachtet. Die Kündigung des Kindergartenplatzes wird in Erwägung gezogen.

Mit dem heilpädagogischen Fachberatungsdienst stellt der Landkreis den pädagogischen Fachkräften deshalb eine Unterstützungsmöglichkeit zum Umgang mit diesen so schwierig wahrgenommenen Kindern zur Verfügung.

So können die professionellen Kompetenzen und das Wissen der pädagogischen Fachkräfte erweitert werden. Es geht also um eine **Unterstützung für die Fachkräfte.**

Was ist der heilpädagogische Fachberatungsdienst ?

Ausgehend von der Erfassung und Beschreibung hochproblematisch erlebter Situationen im Betreuungsalldag durch Gespräche und Videografien sollen diese analysiert und auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden. Durch vertiefendes Verstehen und Handlungsplanung auf verschiedenen Ebenen (z.B. im Umgang mit dem Kind, im Tagesablauf, der Raumgestaltung, der pädagogischen Fachkraft selbst, im Team, usw.) erlangen die Fachkräfte neue Handlungsmöglichkeiten.



Wenn jedoch direkte Hilfen für das Kind gesucht werden, so sind mit elterlichem Einverständnis und Auftrag weiterhin die Fachkräfte der interdisziplinären

Frühförderstelle oder der sonderpädagogischen Frühförderverbände die richtigeren Ansprechpartner*innen.

Wie kann eine heilpädagogische Fachberatung ablaufen?

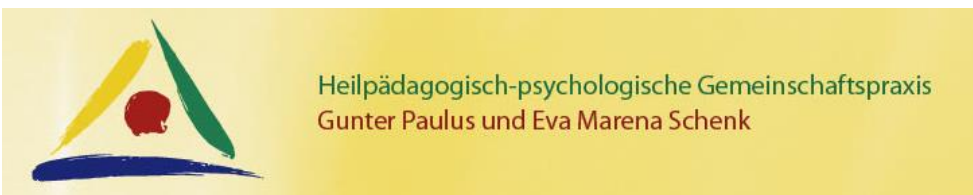
- Die Leitung einer Kindertageseinrichtung nimmt zum heilpädagogischen Fachberatungsdienst (Praxis Schenk/Paulus) Kontakt auf und **meldet den Beratungsbedarf an.**
- Zur **Erfassung des Auftrags** sind Fragebögen zum Entwicklungsstand des Kindes, zum Team und der Einrichtung auszufüllen. Im darauf folgenden Vorgespräch wird zur weiteren Bestandsaufnahme der Einsatz von Videografie und/oder einer Hospitation in der Kindertageseinrichtung geklärt.
- Nach der **Auswertung der erfassten Informationen** erfolgen ein bis maximal 3 **Beratungsgespräche** mit den pädagogischen Fachkräften dieser Kindertageseinrichtung. In der Beratung werden verschiedene Ebenen der wiederkehrenden problematischen Situationen unter die Lupe genommen. Im Zentrum der Beratung stehen erweiterte und veränderte Handlungsmöglichkeiten der pädagogischen Fachkräfte, - **nicht die Veränderung des Kindes!**
- Die Beratungsgespräche **finden** mit den Fachkräften der heilpädagogisch-psychologischen Gemeinschaftspraxis Paulus – Schenk in deren Räumen **in Balingen statt.**
- **Veränderungsmöglichkeiten** werden durch ein vertieftes Verstehen der Komplexität der kritischen Momente erarbeitet und **aufgezeigt.** Das umfassendere Verständnis für das Verhalten des Kindes erleichtert die vorzunehmenden Veränderungen im pädagogischen Verhalten, in der Gestaltung der Abläufe und ggf. auch in den Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung.



- Hinweise auf mögliche **weitergehende Hilfs- und Unterstützungsangebote** für das Kind, seine Eltern und die pädagogischen Fachkräfte runden das Angebot des heilpädagogischen Fachberatungsdienstes ab.
- Die Inanspruchnahme des heilpädagogischen Fachberatungsdienstes ist **gebührenfrei**. Nur bei kurzfristigen Termin-Absagen fallen Rücktrittskosten an, die von den Kindertageseinrichtungen bzw. deren Trägern zu übernehmen sind. (I.d.R. 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin -> 120.- €)
- Die Wirksamkeit der Beratung wird nach einem Abstand von 2-3 Monaten nach der letzten Beratung evaluiert. Die **Evaluation** dient auch der Weiterentwicklung des heilpädagogischen Fachberatungsdienstes.

Sie haben noch Fragen dazu oder sind bereits daran interessiert, eine Beratung zu erhalten?

Dann nehmen Sie doch gerne am besten per E-Mail Kontakt zu uns auf, damit wir einen Telefontermin zur weiteren Abklärung vereinbaren können.



Heilpädagogisch-psychologische Gemeinschaftspraxis
Gunter Paulus und Eva Marena Schenk

(Stand: Oktober 2020)

Hirschbergstraße 30
72336 Balingen
Telefon 07433 / 1 57 58

info@praxis-paulus-schenk.de

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Heilpädagogischer Fachberatungsdienst



**Ein Angebot für die pädagogischen Fachkräfte
in den Kindertageseinrichtungen im Zollernalbkreis**

zur Erweiterung der professionellen Kompetenzen
im Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten

im Auftrag der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
des Landratsamtes

